

5 Schüler aus Großbritannien helfen den wilden Tiere

MITTE JULI flogen fünf erwartungsvolle, aufgeregte Schüler von der Bury Church of England High School extra nach Kenia, um Daphne Sheldrick persönlich einen dringend benötigten Lastwagen zu übergeben, damit sie ihre verwaisten Elefantenbabys und Nashörner besser versorgen kann.

Alle diese Schüler waren vorher noch nie in Kenia gewesen, und ihr zweiwöchiger Aufenthalt wurde voll gesponsort von verschiedenen Firmen in Großbritannien und aus der Tourismusindustrie in Kenia.

Der Wildlife Club der Schule hat über hundert Mitglieder und war in der Lage, 10.000 Pfund zu sammeln als Reaktion auf einen dringenden Aufruf des "Sheldrick Wildlife Trust".

Das Geld kam durch verschiedene Arbeiten der Schüler zusammen, Packen von Einkaufstaschen in Supermärkten, Füllen von Schokoladenrollen sowie durch gesponsorte Anlässe.

Eine Schülerin färbte ihre Haare für einen Tag von brünett auf strohgelb, um damit Geld hereinzubringen.

Die Schüler kamen nach Kenia in Begleitung ihrer Lehrerin Jackie Vet, Vorsitzende des Wildlife Clubs der Schule, und von Dave Rogers, ex-Produzent von OWL TV, der ihre Erlebnisse in Kenia filmte.

Das Team wurde offiziell willkommen geheißen von Somak, darunter Abdul Sumra, der sie auf Safari führte.

Er hat sehr viel Erfahrung, denn er hat seit mehr als zwanzig Jahren als Fahrer/Reiseführer gearbeitet, davon sechs Jahre für Somak.

Das Engagement dieser Schüler für die wilden Tiere in Kenia ist bewundernswert.

Vor drei Jahren sammelte der Wildlife Club 3000 Pfund in knapp vier Monaten, um Daphne Sheldrick und ihr Projekt zu unterstützen.

Sie kümmert sich um verwaiste Tiere und läßt sie wenn immer möglich später in der Wildnis des Tsavo-Nationalparks wieder frei.

Als die Schüler an einer Reise in Macherstar waren, wo sie Geld sammeln wollten, gab Jackie Vet bekannt, daß für die fünf Kinder, die sich am meisten für das Projekt eingesetzt hatten, als Belohnung zwei Wochen Urlaub in Kenia gestiftet wurden.

Die glücklichen Gewinner waren: Harriet Percival, Jemma Jones, Lindsay O'Toole, Bernadette York und Christopher Brain.

Jackie Vet war zum vierten Mal in Kenia, und ihr bevorzugter Reiseveranstalter in Großbritannien ist Somak.

COLLEEN HOGG

Als sie dort von den Bemühungen der Kinder erzählte, um Kenias wilde Tiere zu unterstützen, waren die Leute vom Reisebüro so beeindruckt, daß sie versprochen, Sponsoren zu suchen.

Mit der Hilfe von Joanna Willison, Sales Executive in Großbritannien, und Colleen Hogg, Operations Manager, Küste, kam die Keniareise zustande.

Die Sponsoren in Kenia sind: Tropical Places (Charterflugtickets London/Mombasa), Air Kenya (Inlandflüge), Somak Travel (Landarrangements). Unterkunft wurde offeriert von Serena, Hilton, Block Hotels und Southern Cross Safaris (Satao Camp).

Gleich nach der Landung am Montag in Mombasa (Caledonian Charter) wurden die Schüler ins Nyal Beach Hotel gebracht, wo sie übernachteten, bevor sie am nächsten Morgen früh mit Air

HILFE FÜR ELEFANTENBABYS



DIE MITGLIEDER des Wildlife Clubs der Bury Church of England High School: Harriet Percival, Jemma Jones, Lindsay O'Toole, Bernadette York and Christopher Brain in ihren Elefanten-T-Shirts, mit Mary Muthani, Sales Executive des Nyal Beach Hotels, bei ihrer Ankunft in Mombasa.

Kenya nach Nairobi flogen.

Dort wurden sie von Abdul Sumra erwartet, der sie auf eine Safari durch die Nationalparks von Nairobi, Amboseli und Tsavo führte. Der Kenya Wildlife Service verzichtete auf Park Eintrittsgebühren.

Am Donnerstag holten die Schüler den Lastwagen in Nairobi ab und überreichten ihm im Namen ihrer Mitschüler Daphne Sheldrick im Tierwaisenhaus im Nairobi-Nationalpark.

Alle waren sehr aufgeregt, als sie die Augen in SCUD (einem Nashorn) und AJOK (einem Elefanten) gegenüberstanden, die der Wildlife Club der Schule adoptiert hat.

Sie sahen auch die zwei neuen, nur wenige Monate alten Waisens ZOE und SUNGELAI.

Nach einem Mittagessen mit Daphne Sheldrick besuchten sie Giraffe Manor.

Den folgenden Tag verbrachten sie im Nairobi-Nationalpark.

Dann kehrten sie an die Küste zurück und besuchten unter anderem Bombolulu, die ersten Werkstätten für Behinderte an der Küste, die mit großem Erfolg Modeschmuck, Lederwaren, Kleider und kunsthandwerkliche Qualitätsartikel herstellen.

Seit kurzem hat Bombolulu auch

ein Kulturzentrum, wo man traditionelle Hütten und Behausungen verschiedener Stämme besichtigen kann.

Jacky Vet dankte allen Sponsoren herzlich für ihre Unterstützung und sagte zum Abschied: "Wir stehen tief in ihrer Schuld."

Skandinavische Reisefachleute besuchen Kenia

DREIZEHN Vertreter führender skandinavischer Reisebüros befanden sich kürzlich für eine Woche auf Informationstour durch die Resorts der Block Hotels Kette.

Die Reise wurde gemeinsam organisiert von der United Touring Company (UTC),

Block Hotels und Kenya Airways, Kopenhagen, für führende Reisefachleute aus Norwegen, Finnland, Dänemark und Schweden, die in ihrem Land Urlaub in Kenia anbieten.

Bei ihrer Ankunft in Kenia wurden sie zu einem opulenten Mittagessen im Indian Ocean Beach Club in Diani eingeladen.

Anschließend wurden sie auf eine Stadtrundfahrt durch Mombasa geführt, bevor sie zu einem Nachmittags Cocktail ins Nyal Beach Hotel gebracht wurden.

Am folgenden Tag waren sie zu einer Übernachtung im einzigen "Baumhotel" an der kenianischen Küste, in der Shimba Hills Tree Lodge.

Sie hatten auch Gelegenheit, die Ol Tukal Lodge mitten in der Wildnis im Amboseli-Nationalpark zu besuchen.

Die Gruppe, angeführt von Frau Jette von Mehren von

Spezialbericht von unserem Korrespondenten

Carlson Wagon Lit Travel, wurde auf ihren Touren überdies begleitet von Mr. Ewan Kearney von United Touring International (UTI), London, und Mr. Salim Rehmentullah von UTC, Mombasa.

Es handelte sich um alte und neue Reisebüros, deren Kunden während ihres Urlaubs in Kenia in Block Hotels wohnen, unter anderem: Globetrotter, Gate Eleven, Carlson Wagon Lit Travel, Jambo Tours - Schweden, Thyssel - Schweden, Nyman und Schultz - Norwegen, Matkapiste/Travel Point, Hemmingsway Bennet Travel.

Spezialbericht von NETA PEAL

POLIO HILFE KENIA



DER DEUTSCHE Förderhilfsverein "Polio Hilfe Kenia" hat KShs 200.000 gespendet zur Unterstützung von zwanzig Schülern in der Port Reitz Schule für Körperbehinderte. Mrs. Ferial Lowe, Vorsitzende des "Board of Governors" nimmt den Scheck entgegen von Herrn Hubert Seifert, Geschäftsführer der "Vereinigung für Körperbehinderte von Kenia". Hinter Herrn Seifert ist Mrs. Rajabali, Vorsitzende der Polio-Klinik, s.v.l. Mrs. Machim, Rektorin der Port Reitz Schule; halb verdeckt Ms. Beata Mkok von der Verwaltung der Polio-Klinik. Mrs. Lowe bedankte sich herzlich bei der "Polio Hilfe Kenia" für die willkommene Spende.

an exciting new holiday experience ...

SHASHA CAMP - VOI

SHASHA CAMP is just eight kilometres from Voi Township on the main Mwatia Road - beautifully set into the African landscape among the towering Acacia Trees on the banks of the Voi River.

Dinner Bed/ Breakfast - Special Rates

Please contact Shasha Camp P.O. Box 411 Voi Tel. 0147-30002/30007

HIT THE JACKPOT WITH ONLY 20 COINS

Strike it rich tonight at the Nyal Casino. Just feed 20 coins into the progressive poker machines and you could go home a lot richer.

Open daily from 8.30 p.m.

INTERNATIONAL CASINO
Nairobi - Mombasa - Diani - Malindi

At the Nyal Beach Hotel, P.O. Box 90693, Mombasa. Tel. (254 11) 471733
Courtesy bus available from North Coast Hotels.

Visit BAMBURI QUARRY NATURE PARK

A man made Eden

open daily 9.00 a.m. - 5.00 p.m.

Tel: 485340 MOMBASA